

Eintzug des Weihnachtsmannes

By Peter von Kl



Diese Datei ist für die zweiseitige
Ansicht am Bildschirm optimiert.



**In Himmelpforten gab es
jedes Jahr eine besondere
Tradition: den großen
Weihnachtsmarktumzug!**



**Der Weihnachtsmann
war die wichtigste
Person in diesem
Umzug. Er fuhr in
seinem prächtigen
Schlitten durch die
Stadt.**



**Elfen und Engel gingen
neben ihm her und
brachten alle zum
Lächeln und Jubeln.**



**Der Umzug endete an
der wunderschönen
Villa von Issendorf, wo
der Weihnachtsmann
sein gemütliches
Zimmer hatte.**



**Viele Kinder warteten
bereits aufgeregt vor
der Villa.**



**Sie hielten ihre
Wunschzettel fest in den
Händen und waren
gespannt darauf, den
Weihnachtsmann zu
treffen.**



**Zuerst begrüßte sie ein
fröhlicher Elf mit
rosigen Wangen und
einem schelmischen
Lächeln.**



**Er trug eine leuchtend
grüne Tunika und einen
Hut mit einem winzigen
Glöckchen.**



**Dann führte ein sanfter
Engel mit weichen,
goldenen Locken und
funkelnden Augen die
Kinder hinein.**



**Sie trug ein
schimmerndes weißes
Gewand und hatte
wunderschöne,
federleichte Flügel.**



**Eins nach dem anderen
wurden die Kinder in
das warme und
gemütliche Zimmer des
Weihnachtsmannes
geführt.**



**Drinnen saß der
Weihnachtsmann in
seinem großen Sessel,
sein langer weißer Bart
leuchtete.**



**Er hatte ein freundliches
Lächeln und seine Augen
funkelten wie Sterne.**



**Jedes Kind durfte sich
zum Weihnachtsmann
setzen und ihm seine
Weihnachtswünsche
erzählen.**



**Der Weihnachtsmann
hörte aufmerksam zu,
seine Augen voller
Wärme und Verständnis.**



**Es war ein wahrhaft
magischer Moment für
jedes Kind in
Himmelpforten.**



**Sie gingen mit
glücklichen Herzen
davon, im Wissen, dass
der Weihnachtsmann
ihre Träume wahr
werden lassen würde.**

Copyright Peter@PCarsten.de - 2025

